

# Ein Abend im Mai

(**'Na sera 'e maggio**)

Neapolitanischer Text: Egidio Pisano †1973

Deutscher Text nach Übersetzung: Peter Paul G. Müller

Musik: Guiseppe Cioffi †1976

Wenn wir tref-fen uns heut A-bend,  
schaust Du dau-ernd auf das Meer.  
Wenn ich mit Dir re-den möch-te,  
bist Du weit ent-fe-e-ernt von mir.  
Ich trag Dich in mei-nem Her-zen,  
bin ver-liebt, so wie am An-fang,  
a-ber Du denkst an den an-der'n  
und ver-gißt da-durch uns zwei.

## Refrain

Wenn man sich liebt, ja dann soll-test Du den-ken:  
Die Lie-be von uns zwei'n nicht zu ver-schen-ken!  
Du sag-test da-mals Ja! im Mai am A-a-a-a-bend;  
und jetzt hast Du den Mut,  
mich zu ve-er-la-a-as-sen!

## 2. Strophe

Dei-ne Au-gen sind nicht ehr-lich,  
wie schon mal, als wir uns tra-fen.  
Da-mals, als Du zu mir sag-test:  
Du liebst mich ein Le-e-e-ben lang.  
Zit-ternd hast Du mir ge-schwo-ren  
mit der Hand auf Dei-nem Her-zen:  
Nie ver-gess ich die-se Lie-be  
und jetzt doch ver-gißt Du mich!

## Refrain

Wenn man sich liebt, ja dann soll-test Du den-ken:  
Die Lie-be von uns zwei'n nicht zu ver-schen-ken!  
Du sag-test da-mals Ja! im Mai am A-a-a-a-bend;  
und jetzt hast Du den Mut,  
mich zu ve-er-la-a-as-sen!